



Sam-Kt - 767

**Hake, Eschstraße 11**

**Anton,**

**\*04.10.1910 +21.03.1945**  
Schneidermeister / Gefreiter

Standesamtsregister:

Geburtsreg.: Nr. 101/1910 Stadtlohn Stadt  
Heiratsreg.: Nr. 14/1941 Stadtlohn Stadt  
Sterberg.: Nr. 174/1945 Stadtlohn Stadt

**Maria, geb. Schnermann**

**\*19.02.1917 +21.03.1945**  
Hausfrau

Standesamtsregister:

Geburtsreg.: Nr. 09/1917 Velen  
Heiratsreg.: Nr. 14/1941 Stadtlohn Stadt  
Sterberg.: Nr. 175/1945 Stadtlohn Stadt

**Gisela,**

**\*21.07.1942 +21.03.1945**

Standesamtsregister:

Geburtsreg.: Nr. 97/1942 Stadtlohn Stadt  
Sterberg.: Nr. 176/1945 Stadtlohn Stadt

**Wwe. Franziska, geb. Lohmann**

Hausfrau

**\*11.06.1877 +21.03.1945**

Standesamtsregister:

Geburtsreg.: -  
Heiratsreg.: Nr. 03/1898 Dülmen  
Sterberg.: Nr. 173/1945 Stadtlohn Stadt

Akteninhalt, Fundstellen:

Fragebogen, Totenzettel, Fotos, Heimatbuch von 1951 Seite 102.

Starben beim Luftangriff auf Stadtlohn am 21.03.1945.

† Der Glaube tröstet, wo die Liebe weint!

**Zum frommen Andenken**  
an unsere liebe Mutter u. Schwester  
**Wwe. August Hake**  
**Franziska geb. Lohmann.**

Geboren am 11. Juni 1877 in Dernekamp bei Dülmen, gab sie ihrem Schöpfer infolge eines tragischen Geschickes am 21. März 1945 ihr Leben zurück. Ihr Opfertod krönte ein Leben von nimmermüder Pflichterfüllung und Sorge für ihre Familie. 8 Kindern war sie Mutter.

Mit ihr starb ihr Sohn, unser guter Bruder, der Schneidermeister **ANTON HAKE** geb. 4. 10. 1910 mit seiner Gattin **MARIA HAKE geb. Schnermann** geb. 19. 3. 1917, sowie deren liebes Töchterchen **GISELA HAKE**, geb. 21. 7. 1942, die Gott der Herr nach nur vierjährigem glücklichem Familienleben allzufrüh aus unserer Mitte nahm. Sie starben für uns, wir werden sie nie vergessen. Unerwartet, jedoch wohlvorbereitet durch einen christlich-frommen Lebenswandel folgten sie dem Rufe des Erlösers.

Die tiefbetrübten Angehörigen.



Nach Schulzentlassung erlernte er das Schneiderhandwerk. Nach einigen Jahren auswärtiger Gesellektätigkeit und Besuch der Gewerbeschule in Stuttgart legte er im Jahre 1935 seine Meisterprüfung ab und wurde im Elternhause selbständig. Im Juni 1939 zur Wehrmacht eingezogen, machte er den Polenfeldzug mit und wurde im Mai 1940 wegen Schwerhörigkeit entlassen. Er nahm seinen Beruf wieder auf und heiratete am 1. März 1941 Maria Schnermann aus Velen.  
Am 21. März 1945 kam er im Elternhause bei einem Bombenangriff mit seiner Mutter, Gattin und seinem Kinde Gisela ums Leben.



In Velen als Tochter des Schreinermeisters Hermann Schermann geboren, heiratete sie am 1. März 1941 den Schneidermeister Anton Hake in Stadtlohn.  
Am 21. März 1945 kam sie bei einem Bombenangriff mit ihrem Gatten, ihrer Tochter Gisela und ihrer Schwiegermutter ums Leben.





Als Tochter eines Landwirthes verbrachte sie im Kreise von 12 Geschwistern ihre Jugend im Elternhause. Am 19. April 1898 heiratete sie in Dülmen den Tiefbauunternehmer August Hake aus Lette bei Dülmen. Im Jahre 1899 verlegten sie ihren Wohnsitz aus beruflichen Gründen nach Oeding, um am 1. Oktober 1900 entgültig sich in Stadtlohn, Eschstrasse 11 niederzulassen. Ihr Gatte starb am 20. Aug. 1940, während sie selbst bei dem schweren Bombenangriff am 21. März 1945 ihr Leben lassen mußte. Mit ihr starb ihr Sohn und dessen Familie Anton Hake. Das Lichtbild zeigt sie mit ihrer Mutter, einer Schwiegertochter und dem ersten Enkel. Ihre 24 Enkelkinder waren ihre besondere Freude.



S